

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0053/2019

Datum:

14.01.2019

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Betreff:

Mitteilungen allgemein

Beratungsfolge:

23.01.2019 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0053/2019

Datum:

14.01.2019

Begründung
Siehe Anlagen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 3

Drucksachennummer:

0053/2019

Datum:

14.01.2019

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

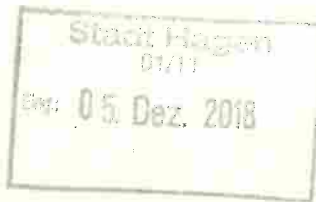


Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

BVED 23.01.2019

Mitteilung

(2 Seiten)



HAGEN
Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen · 60 · Postfach 4249 · 58042 Hagen

An



Breitbandkoordination

Verwaltungsgebäude HAGENagentur,
Elberfelder Str. 95, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Bertram Schmidtke, Zimmer 6.03

Telefon 02331 / 80 99 66

Fax 02331 / 80 99 92 0

E-Mail Bert.Schmidtke@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

BBK, 04.11.2018

**Beantwortung einer Anfrage nach § 18 Geschäftsordnung in der Sitzung
der Bezirksvertretung Eilpe / Dahl am 14.11.2018**

Sehr geehrte



in vorgenannter Sitzung hatten Sie folgende Fragen, die ich Ihnen nachfolgend gern beantworten möchte.

Im Sommer 2018 wurde mit der Baumaßnahme Asmecke in Richtung Rumscheid begonnen. Seit September 2018 ist diese Baumaßnahme nach 3/4 des Weges unterbrochen worden.

a) Warum wurde diese Baumaßnahme nicht weitergeführt?

Vermutlich meinen Sie die eigenwirtschaftliche Glasfaser-Ertüchtigung des Knotenverzweigers mit der KVz-ID „23371A6“ am Standort Röteldiek durch die Telekom. Nach den hier vorliegenden Erkenntnissen hat die Telekom-Zentrale in Bonn nach erneuter Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens die Einstellung der Maßnahme verfügt.

b) Wann ist damit zu rechnen, dass diese Arbeiten fortgeführt und abgeschlossen werden?

Diese Frage kann Ihnen leider nur die Telekom selbst als eigenverantwortlicher Veranlasser abschließend beantworten. Es ist aber davon auszugehen, dass der Baustopp durch die Telekom dauerhaft bestehen bleibt.



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse HagenHerdecke (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

Daher haben wir uns nach Rücksprache mit den technischen und juristischen Beratern und den Fördergebern dazu entschlossen, die von dem Baustopp betroffenen Standorte / Haushalte als sog. „weiße Flecken“ im Nachhinein in das derzeit bereits laufende Förder- und Vergabeverfahren nach dem Bundesförderprogramm aufzunehmen, sodass nach derzeitiger Planung und entsprechend positivem Verfahrensverlauf die vom Nichtausbau der Telekom betroffenen Haushalte bis spätestens Ende 2021 sogar einen hochbreitbandigen Glasfaseranschluss (mind. 200 Mbit/s) erhalten sollen. Bei dem durch die Telekom gestoppten Ausbau des o.g. Kabelverzweigers wäre es bei der sog. "letzten Meile" zu den Haushalten in herkömmlicher Kupferausführung mit deutlich niedrigeren Bandbreiten (max. ca. 100 Mbit/s) geblieben.

Mit freundlichen Grüßen

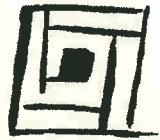
A black rectangular redaction mark covering the printed name of the sender.

Erik O. Schulz

BVED 23.01.2019

Leitung

HAGEN
Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen



Fachbereich Jugend und Soziales

Rathaus II, Berliner Platz 22, 58089 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Kämper, Zimmer D.319

Tel. (02331) 207 -3668

Fax (02331) 207 -2456


E-Mail anke.kaemper@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

55/32, 12.12.2018

Antwort / Sitzung der BV Eilpe/Dahl vom 14.11.2018
hier: Mündliche Anfrage gem. § 18 GeschO des Rates

Sehr geehrte 

hiermit teile ich mit, dass sich das in freier Trägerschaft (Ev. Jugend) befindliche Jugendzentrum Volmetal in Dahl zunächst weiterhin in den Räumlichkeiten der Ev. Kirchengemeinde befinden wird.

Die Nutzungsvereinbarung besteht bis zur endgültigen Vermarktung des Gemeindehauses.

Seitens der Ev. Kirchengemeinde liegen laut Nachfrage keine Planungen für einen Neubau vor.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Kämper



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

BVED 23.01.2019

Lieferung

HAGEN
Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen



Fachbereich Jugend und Soziales

Rathaus II, Berliner Platz 22, 58089 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Kämper, Zimmer D.319

Tel. (02331) 207 -3668

Fax (02331) 207 -2456

E-Mail anke.kaemper@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

55/32, 12.12.2018

Antwort / Sitzung der BV Eilpe/Dahl vom 14.11.2018
hier: Mündliche Anfrage gem. § 18 GeschO des Rates

Sehr geehrte

hiermit teile ich mit, dass sich das in freier Trägerschaft (Ev. Jugend) befindliche Jugendzentrum Volmetal in Dahl weiterhin in den Räumlichkeiten der Ev. Kirchengemeinde befinden wird. Eine Fortführung der erfolgreichen Kinder- und Jugendarbeit in Dahl ist also zunächst gewährleistet.

Die Nutzungsvereinbarung für die Räumlichkeiten besteht bis zur endgültigen Vermarktung des Gemeindehauses.

Seitens der Ev. Kirchengemeinde liegen laut Nachfrage keine Planungen für einen Neubau vor.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Kämper



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
61/20

15.01.2019



Ihre Ansprechpartnerin
Marianne Boone
Tel.: (207) 3941
Fax: (207) 2461

Anfrage der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl (Sitzung 04.12.2018)

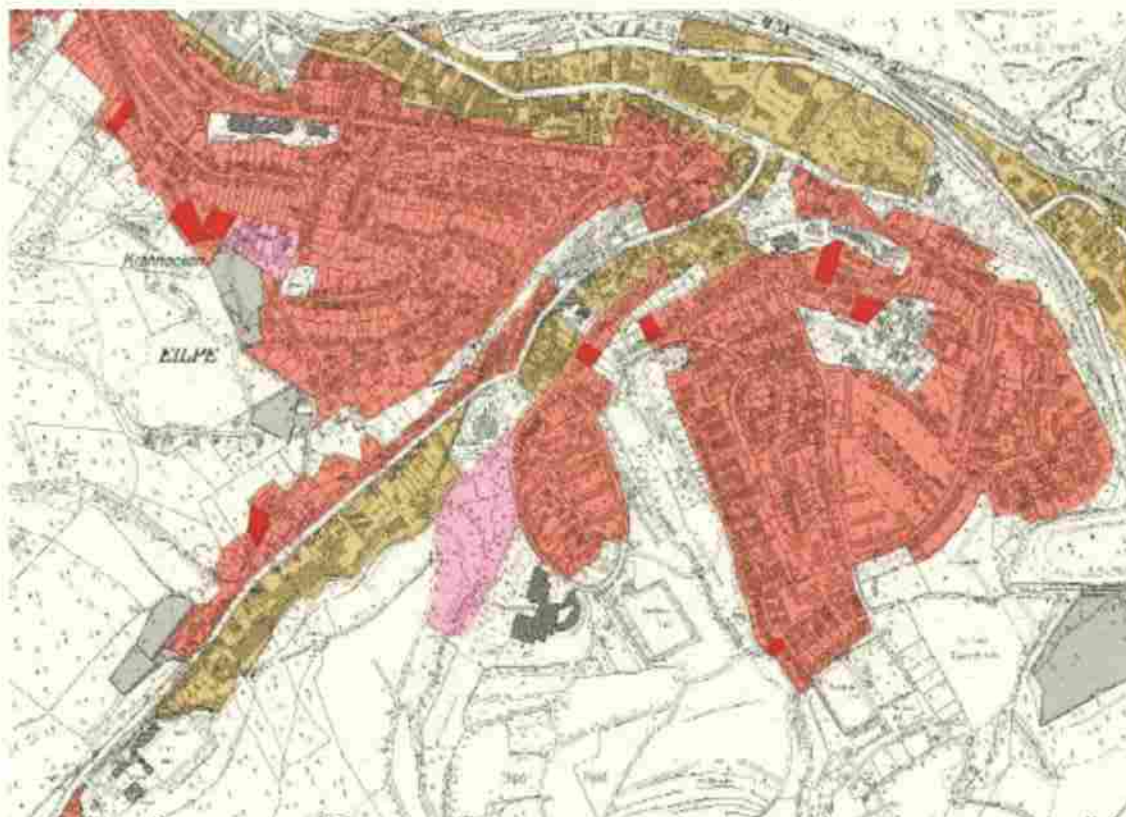
Betreff: **1092/2018** - Informationsvorlage Regionalplan

Frage (sinngemäß):

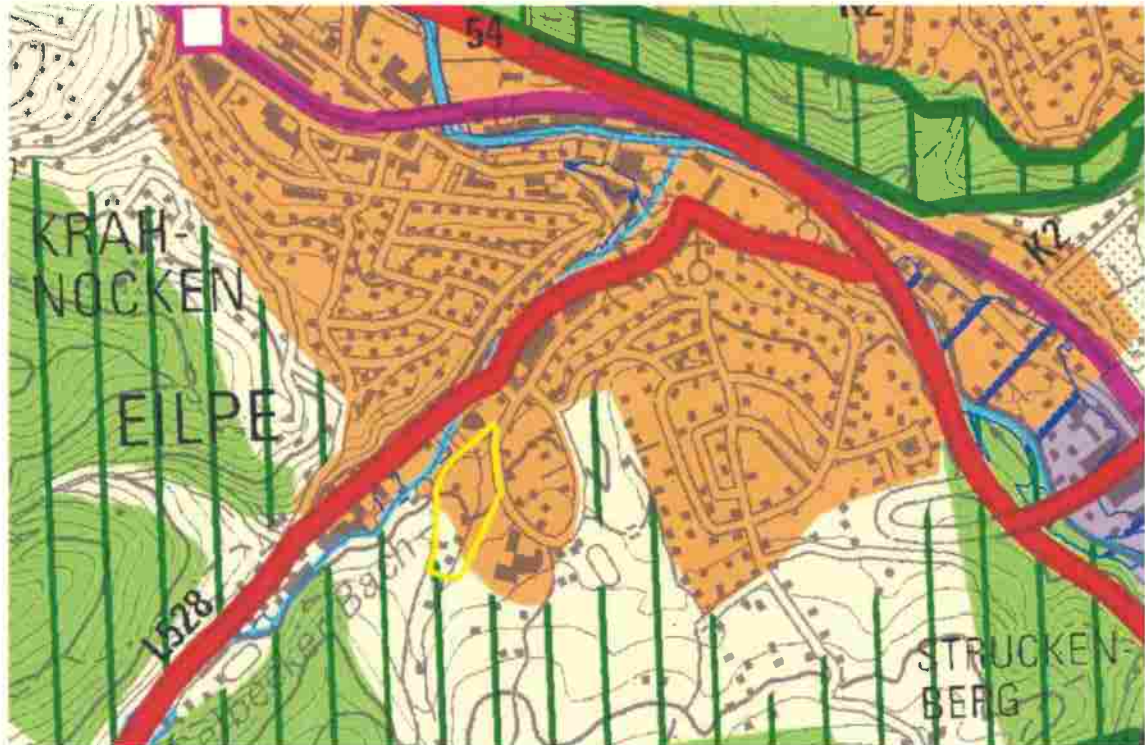
Welche Flächen umfasst genau das Gebiet Eilperfeld, das im Regionalplanentwurf des RVR als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt ist?

Antwort der Verwaltung:

1) Die Fläche Eilperfeld wurde am 08.10.2009 (Vorlage 1226/2007) durch den Rat der Stadt Hagen als Flächenvorschlag für Wohnbauflächen im FNP beschlossen. (In der folgenden Abbildung in „rosa“ dargestellt)



2) Die „gelbe“ Umgrenzung zeigt die Fläche Eilperfeld gemäß Ratsbeschluss aus 2009 auf den Entwurf des Regionalplans des RVR übertragen.



3) In der folgenden Abbildung sind in „grün“ die neu hinzugekommenen Darstellungen gekennzeichnet. „Rot“ markiert sind die Flächen, die im Entwurf nicht mehr als ASB dargestellt werden.

